

---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit</b>	26.09.2018	öffentlich	Bericht

---

**Betreff:**

**Weiterentwicklung der Nürnberger Volksfeste  
AGENDA 2030**

**Sachverständiger: Herr Lorenz Kalb, 1. Vorsitzender des Süddeutschen Verbands  
Reisender Schausteller und Handelsleute e.V.**

**Anlagen:**

AGENDA 2030

---

**Bericht:**

Die Stadt Nürnberg veranstaltet auf dem Volksfestplatz am Dutzendteich jährlich die beiden Nürnberger Volksfeste, d. h. das Frühlings- und das Herbstvolksfest. Hierbei handelt es sich um öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt durch den Süddeutschen Verband reisender Schausteller und Handelsleute e.V. (SSV).

Ein Arbeitsausschuss, bestehend aus je einer Vertreterin bzw. einem Vertreter des Bürgermeisteramts, des Ordnungsamts, des Liegenschaftsamts, des Marktamts und des Verkehrsvereins Nürnberg e.V. (Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg) sowie drei Vertreterinnen bzw. Vertretern des SSV entscheidet über grundsätzliche Fragen, insbesondere über Etat, Platzgestaltung, Platzgelder, Werbung und Rahmenveranstaltungen. Darüber hinaus berät der Arbeitsausschuss die Stadt Nürnberg bei der Entscheidung über die Platzvergabe.

Der SSV hat mit der AGENDA 2030 ein Maßnahmenpaket zur Weiterentwicklung der beiden Volksfeste, auch unter Berücksichtigung der sich in den vergangenen Jahren veränderten Rahmenumstände (z.B. Wegfall des zweiten Festzeltes, erhöhte Sicherheitsanforderungen, steigende Ausgaben) erarbeitet. Ziel ist es, die beiden Volksfeste auf Basis ihres Markenkerns - d. h. Familienfreundlichkeit, Zuschnitt auf breite Bevölkerungsschichten, sauberstes und sicherstes Volksfest Deutschlands, Innovation, Rahmenprogramm mit besonderem Anspruch und einmaliger Spartenmix - attraktiv zu halten. Hervorzuheben ist, dass die Nürnberger Volksfeste gerade wegen ihrer Innovationskraft im Jahr 2013 von der bundesweit tätigen Stiftung „Lebendige Stadt“ als das schönste Stadtfest ausgezeichnet wurden.

Im Ausschuss wird Herr Lorenz Kalb, 1. Vorsitzender des Süddeutschen Verbands Reisender Schausteller und Handelsleute e.V. als Sachverständiger berichten und die AGENDA 2030 vorstellen.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft     nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                      Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 
- 
-

